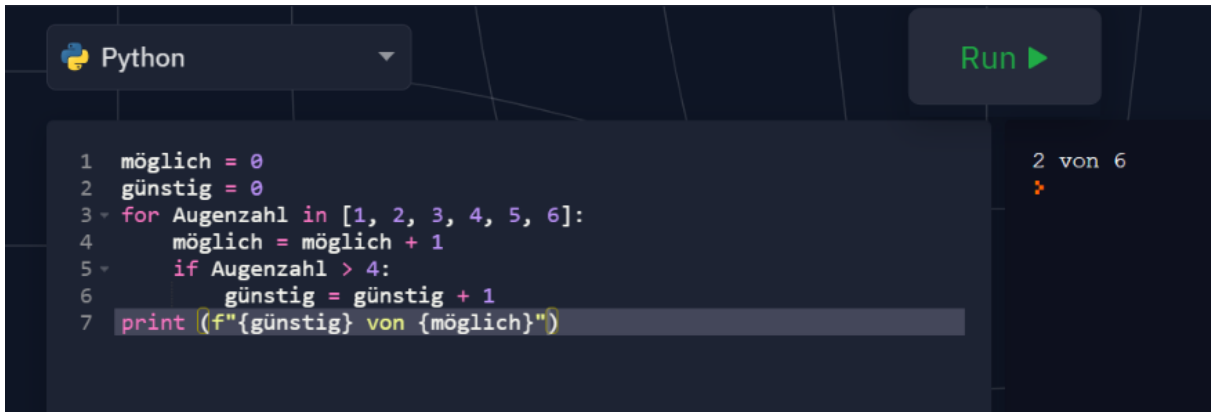


## 1. Programm in Python eingeben:



```
Python ▼ Run ▶  
  
1 möglich = 0  
2 günstig = 0  
3 for Augenzahl in [1, 2, 3, 4, 5, 6]:  
4     möglich = möglich + 1  
5     if Augenzahl > 4:  
6         günstig = günstig + 1  
7 print(f'{günstig} von {möglich}')
```

2 von 6

## 2. Resultat nach Drücken der Run-Taste:

Es ergibt sich „2 von 6“ im schwarzen Fenster.

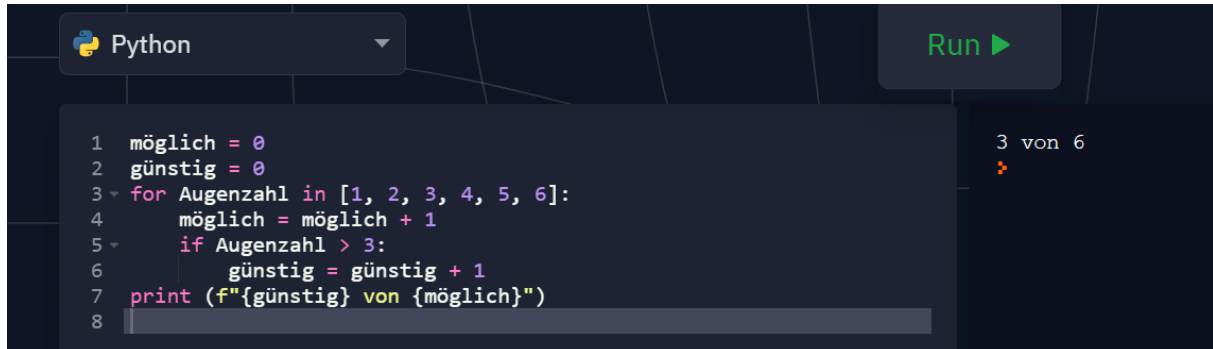
## 3. Erklärungen:

- 1 möglich = 0
  - Die Variable „möglich“ wird auf 0 gesetzt, also der Anfangswert für „möglich“ ist 0.
- 2 günstig = 0
  - Die Variable „günstig“ wird auf 0 gesetzt, also der Anfangswert für „günstig“ ist 0.
- 3 for Augenzahl in [1, 2, 3, 4, 5, 6]:
  - Die Variable „Augenzahl“ nimmt die Werte aus der Menge [1, 2, 3, 4, 5, 6] an.
- 4 möglich = möglich + 1
  - Die Variable „möglich“ wird jeweils um den Wert 1 erhöht.
- 5 if Augenzahl > 4:
  - Es wird jeweils geprüft, ob die Variable „Augenzahl“ einen Wert größer als 4 angenommen hat.
- 6 günstig = günstig + 1
  - Wenn die Prüfung aus der vorherigen Zeile ergeben hat, dass die Augenzahl größer 4 ist, wird die Variable „günstig“ um den Wert 1 erhöht.
- 7 print (f" {günstig} von {möglich}")
  - Gibt an, dass im Ausgabefeld (=Ergebnis) die Anzahl der günstigen von den möglichen Ereignissen angezeigt werden sollen.

#### 4. Geändertes Programm:

Das Programm muss so geändert werden, dass in Zeile 5 statt „if Augensumme > 4:“ nun „if Augensumme > 3:“ steht.

Das bedeutet, die Zahl 4 muss durch die Zahl 3 ersetzt werden (nur in Zeile 5).



```
Python ▼ Run ▶

1 möglich = 0
2 günstig = 0
3 for Augenzahl in [1, 2, 3, 4, 5, 6]:
4     möglich = möglich + 1
5     if Augenzahl > 3:
6         günstig = günstig + 1
7     print (f"{günstig} von {möglich}")
8
```

3 von 6